

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® PSC

(ehemals Ucrete® PSC)

Rollfähige Grundierung für Sika® Ucrete® Polyurethanbetonbeläge

BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® PSC ist eine niederviskose, lösemittel-freie, unpigmentierte 3-komponentige Grundierung auf Polyurethanbasis. Sika® Ucrete® PSC ist kein eigenständiger Belag und muss mit dem jeweiligen einzusetzenden Sika® Ucrete® Belag überarbeitet werden.

ANWENDUNG

Sika® Ucrete® PSC wird als porenverschließende und kapillarabdichtende Grundierung auf zementären Substraten und vor der Applikation von entsprechenden Sika® Ucrete® Polyurethanbetonböden eingesetzt. Sika® Ucrete® PSC sollte unter allen Sika® Ucrete® Mörtelsystemen verwendet werden, wenn Ästhetik und Hygiene wichtig sind.

Hinweis: Für Sika® Ucrete® MF und Sika® Ucrete® MF40AS werden die Kratzerspachtelmassen Sika® Ucrete® PFS oder Sika® Ucrete® PLC empfohlen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

Sika® Ucrete® PSC ist leicht verarbeitbar. Er reduziert die Porosität der zu überarbeitenden Betonoberfläche und damit das Risiko von Lufteinschlüssen. Dadurch wird die Gefahr von Oberflächenstörungen minimiert.

PRÜFZEUGNISSE

Es gelten die Prüfungen der relevanten Sika® Ucrete® Oberbelagssysteme.

PRODUKTINGFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid	
Lieferform	Sika® Ucrete® PSC wird in 3 Einheiten zu 2,905 kg geliefert:	
	Part 1	1,065 kg Folienbeutel
	Part 2	1,090 kg Folienbeutel
	Part 3	0,750 kg Folienbeutel
Lagerfähigkeit	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.	
Lagerbedingungen	Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30°C, idealerweise zwischen 18 und 25°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm ² (Betonbruch)	(EN 1542)
-------------------	--------------------------------------	-----------

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® PSC

November 2025, Version 01.03

02081400000002021

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	0,2 - max. 0,4 kg/m ²	
Materialtemperatur	Minimum	+15°C
	Maximum	+25°C
Lufttemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Taupunkt	Sika® Ucrete® PSC darf nicht appliziert werden, wenn atmosphärische Kondensation auftritt oder vor der Beschichtung auftreten kann, d.h. wenn der Taupunkt erreicht ist oder wenn die Oberflächentemperatur < 3K über der Taupunkttemperatur liegt.	
Untergrundtemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Verarbeitungszeit	10 Minuten bei 23°C	
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	+10°C and 50% r.h.	16 Stunden
	+20°C and 50% r.h.	12 Stunden
Hinweis: Die Oberfläche muss vor der Überarbeitung hart und klebfrei sein. Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.		

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online) zu erhalten.

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter

www.sika.de/pu-training.



RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. Des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Sika® Ucrete® PSC im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 9 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschließen. Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Technik zu erfolgen. Für weitere Informationen siehe technisches Handbuch.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® PSC

November 2025, Version 01.03

02081400000002021

BUILDING TRUST



Der Untergrund muss fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummibtrieb oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen o.Ä. ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mind. 1,5 N/mm² betragen. Der zu überarbeitende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® PSC. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, außer Leichtbeton
- polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, mind. CT-C30-F4, Mindestdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® PSC kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6-8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2-3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Bauseitig sind nur komplette Gebindeeinheiten zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25°C liegen. Zunächst Part 1 und Part 2 in ein sauberes Gefäß füllen. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Danach gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen, auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen erfasst werden. Der Mischvorgang ist mindestens 20 Sekunden bis zum homogenen Zustand durchzuführen. Danach wird Part 3 zugefügt und 1 bis 2 Minuten gemischt. Die fertige Mischung muss klumpenfrei und homogen sein.

VERARBEITUNG

Die fertige Mischung ist sofort vollständig auszugießen, mittels Weichgummirakel zügig zu verteilen und

mit kurzfloriger Rolle nachzurollen, um einen sicheren Porenverschluss zu gewährleisten. Verankerungsschnitte dürfen nicht mit Sika® Ucrete® PSC gefüllt, sondern nur mit Pinsel vorgestrichen werden. Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Einbau nur durch zertifizierte Fachverleger.

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbe-

halten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sika® Ucrete® PSC
November 2025, Version 01.03
02081400000002021

SikaUcretePSC-de-DE-(11-2025)-1-3.pdf

